

Technisches Merkblatt

DIEPAL 1982 B/55

Beschreibung

DIEPAL 1982 B/55 ist ein ungesättigtes Polyesterharz, gelöst in Styrol, für das Handauflege- und Faserspritzverfahren. Es ist Covorbeschleunigt (B) und thixotropiert (T). Die Milieukomponente (M) sorgt für reduzierte Styrolemission bei der Verarbeitung sowie für klebfreie Aushärtung.

DIEPAL 1982 B/55 enthält einen Peroxidindikator, der nach Zugabe des Härters von blau nach beige-opak umschlägt.

DIEPAL 1982 B/55 ist niedrig- bis mittelreaktiv und härtet auch bei dicken Laminaten mit niedriger Temperaturspitze und geringem Verzug aus.

Eigenschaften im Lieferzustand

Eigenschaften	Einheit	DIEPAL 1982 B/55
Viskosität bei 23° C (ISO 3219)	mPas	300-400
Styrolgehalt	%	42-46
Gelierzit (1,5% Andonox KP-9)	min	22-25
Temperaturspitze	° C	70-95
Mindesthaltbarkeit	Monate	3

Eigenschaften des ausgehärteten Produktes

Eigenschaften	Einheit	DIEPAL 1982 B/55
Biegefestigkeit (ISO 178)	MPas	110
Reißfestigkeit (ISO 527-2)	MPas	70
E-Modul (Zugversuch; ISO 527)	MPas	4300
Reißdehnung (ISO 527)	%	2
Wärmeformbeständigkeit (ISO 75)	° C	63

Verarbeitung/Härtung

Vor der Verarbeitung sollten UP-Harze gut aufgerührt und homogenisiert werden.

Für die Härtung empfehlen wir organische Peroxide mit niedrigem Wasser- und Glykolgehalt, wie zum Beispiel Andonox KP-9. Über den Härteranteil kann man die Verarbeitungszeit leicht variieren. Der Härteranteil sollte jedoch im Bereich 1,0-2,5% liegen. Bitte achten Sie auf eine gute und homogene Durchmischung, nachdem der Härter zugegeben wurde!

Für die einwandfreie Aus- und Durchhärtung empfehlen sich Raum-, Werkzeug- und Materialtemperaturen von 18-25 °C. Bei der Aushärtung ist direkte Sonneneinstrahlung und Kontakt zu Wasser/Feuchtigkeit zu vermeiden.

DIEPAL 1982 B/55

Lagerung/Umgang

UP-Harze sollten im geschlossenen Originalgebilde an trockenen, gut belüfteten Orten ohne Lichteinfall und bei Temperaturen unter 25 °C gelagert werden.

Bitte beachten Sie die sicherheitsrelevanten Daten und Angaben zum korrekten Umgang im Sicherheitsdatenblatt!

Arbeitsmittelreinigung

Gehärtete Harze sind nur mechanisch, wie zum Beispiel durch Abschleifen zu Reinigen! Mit Aceton können nicht gehärtete Harzreste vom Werkzeug gelöst werden, diese müssen dann ausreichend auslüften, um ein Eintragen des Reinigers in neue Gebinde zu vermeiden!

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von ungesättigten Polyesterharzen sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu beachten!

Weiter Informationen

Bei weiteren Fragen, zum Beispiel zur Verarbeitung oder zum Produkt, stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von eigenverantwortlichen Versuchen für die beabsichtigten Zwecke und von Prüfungen der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen.
